



Hygienekonzept für Gruppenstunden

Im Pfadfinderheim:

1. Keine Gruppenstunde im geschlossenen Raum.
2. Zutritt nur für Gruppenführer gestattet, um Material zu beschaffen. Für Eltern und Kinder Zutritt verboten.
3. Sanitäranlagen können einzeln benutzt werden.
4. Sanitäranlagen und Türgriffe werden nach Benutzen desinfiziert.
5. Nach jeder Benutzung werden Hände gewaschen und desinfiziert.
6. Im Pfadfinderheim hält sich max. 1 Person auf.

Im Außenbereich:

Vor / Nach der Gruppenstunde

1. Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden oder eigenverantwortlich mit entsprechenden landesweiten Schutzmaßnahmen zu organisieren.
2. Eltern warten im Auto bis die Gruppenstunde begonnen hat oder beendet wurde.
3. Gespräche mit der Gruppenführung sollen nach Möglichkeit nach der Gruppenstunde im Freien geführt werden, mit Mundschutzpflicht und Abstandsregeln.
4. Treffpunkt zum Start einer Gruppenstunde bei den Altglascontainern im Dorf um Begegnungen beim Gruppenwechsel zu vermeiden. Die Gruppenstunde endet am Pfadfinderheim dort kann auch geparkt werden.

Während der Gruppenstunde:

1. Gruppen von maximal 15 Personen.
2. Gruppenstunden finden nur im Außenbereich statt. Dementsprechende Kleidung sollte verfügbar sein.
3. Vor und während des Anfangskreises ist Mundschutzpflicht sowie während des Abschlusskreises und nach der Gruppenstunde.
4. Während der Gruppenstunde wird auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m geachtet.
5. Vorbeugende Hygienemaßnahmen werden mit den Kindern am Anfang jeder Gruppenstunde besprochen und geübt.
6. Jede Gruppe wird von einer festen Gruppenführung betreut, die Gruppen haben untereinander keinen Kontakt.

Datenerhebung der Besucher:

1. Es wird eine Anwesenheitsliste pro Gruppe geführt und genau 4 Wochen im Pfadfinderheim verwahrt.
2. Bei bestätigten Infektionen wird der Gruppenführer umgehend informiert.